

Schüler-Checkliste:
Teil 1: Wie bereite ich mich auf das Betriebspraktikum vor?

	✓
Ich finde heraus, welche Fähigkeiten, Neigungen, und Interessen ich habe und erstelle mein persönliches Eignungsprofil (z. B. über die Broschüre „Mach’s richtig“ von der Arbeitsagentur).	
Ich informiere mich selbstständig, welche Berufe meinem Eignungsprofil entsprechen. Hilfe für die Vermittlung von Praktikumsplätzen finde ich auch beim Kontaktlehrer für Praktikumsplätze an meiner Schule, der Zugriff auf die Online-Börse „ sprungbrett-bayern.de “ des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft hat, oder durch einen Besuch im BIZ, über das Internet (z. B. www.arbeitsagentur.de , www.machs-richtig.de) oder über die CD-ROM „Mach’s richtig“ an meiner Schule.	
Ich beantworte den Fragebogen, den ich nach dem Besuch des BIZ von meiner Lehrkraft erhalte.	
Ich zeige Eigeninitiative , z. B. durch selbstständige Suche nach einem geeigneten Betrieb, der in Berufsbildern meiner Wahl ausbildet und informiere mich dort direkt.	
Ich besuche Tage der offenen Tür bei Betrieben in meinem Umfeld.	
Ich besuche Berufsinformationsveranstaltungen (auch an benachbarten Schulen) und so genannte Berufsmessen.	
Ich informiere mich regelmäßig am Schwarzen Brett meiner Schule über angebotene Praktikumsplätze und Informationen zur Berufswahl.	
Ich nehme frühzeitig Kontakt zu den jeweils zuständigen Personen für die Ausbildung im Betrieb auf und erkundige mich, ob ein Praktikum in der gewünschten Zeit möglich ist und bis wann und in welcher Form ich mich bewerben muss.	
Soweit eine schriftliche Bewerbung erforderlich ist, erstelle ich diese rechtzeitig. Die Bewerbung umfasst ein sauberes Bewerbungsschreiben, ein ordentliches Lichtbild, das letzte Zeugnis und einen lückenlosen Lebenslauf.	
Ich bereite mich gründlich auf das Praktikum vor , informiere mich über den Betrieb und das Berufsbild. Ich zeige mich engagiert und interessiert und ergreife von mir aus Initiative.	
...	